

Frau
Bezirksbürgermeisterin
Claudia Greven-Thürmer

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Kalk
Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Manuela Grube
Fraktionsvorsitzende
Mobil: 0179 310 27 67
manuela.grube@stadt-koeln.de

Stephanie Gallerach
stellv. Fraktionsvorsitzende
stephanie.gallerach@stadt-koeln.de

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 04.03.2021, 16:33 Uhr
(Hinweis: Dieser Antrag wurde in der Sitzung mündlich verlesen)

AN/0476/2021

Änderungsantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	04.03.2021, zu TOP 8.2.1

Baubeschluss für die Umgestaltung der Kreuzung Kalker Hauptstraße/Rolshover Straße/Kalk-Mülheimer Straße (1961/2020) Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.03.2021

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Kalk bittet Sie um Aufnahme des o. g. Antrags in die Tagesordnung der Bezirksvertretung Kalk am 04.03.2021.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, in einem Fachworkshop Alternativen zur aktuellen Planung zu entwickeln, bei denen die Führung des Radverkehrs im Vergleich zur aktuellen Planung deutlich verbessert wird. Die Verkehrssicherheit aller Teilnehmer*innen ist dabei prioritär zu berücksichtigen. Zu prüfen sind neben Anpassungen der Breiten auch ein Wegfall von Abbiegemöglichkeiten des MIVs oder eine Zusammenlegung von Fahrspuren, insbesondere aber auch der Einsatz einer geschützten Kreuzung nach niederländischem Vorbild, sowohl mit LSA und / oder

Kreisverkehr. Dabei sollte auch auf die Linksabbiegermöglichkeiten für Fahrradfahrende eingeplant werden. Ggf. ist für die Planungen ein externes Büro mit nachgewiesener Erfahrung mit der Planung von geschützten Kreuzungen zu beauftragen. Die Planungen sollen auch eine Weiterfahrt für von Norden kommende Radfahrer ermöglichen.

Die Planungen sollen so durchgeführt werden, dass ein illegales Beparken der Radspuren möglichst ausgeschlossen wird.

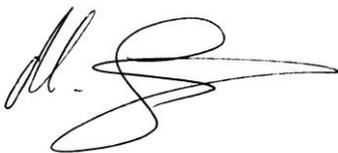
Begründung:

Die für die Kreuzung vorgesehene Führung entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Die Praxis hat gezeigt, dass Überholabstände aufgrund der missverständlichen Anlage der Fahrspuren sowie der geplanten Breiten für die unterschiedlichen Verkehrsarten hier voraussichtlich routinemäßig unterschritten werden. Die Führung ist auch aufgrund der auf der Kalker Hauptstraße geführten Buslinien problematisch.

Insbesondere für besonders junge oder alte bzw. insgesamt unsichere Radfahrer*innen führen Radweichen daher zu Schwierigkeiten. Hier ist von Ausweicheffekten auf den Gehsteig und entsprechenden Konflikten mit dem Fußverkehr auszugehen.

Mit dem Modell der geschützten Radweiche gibt es eine handhabbare Alternative. Die Planungen sollen durch ein Büro erfolgen, das Erfahrungen mit der Planung und Umsetzung dieses Planungsinstruments gemacht hat.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Grube', with a stylized, flowing script.

Manuela Grube
Fraktionsvorsitzende